

Pädagogische Professionalisierung im Spannungsfeld von Integration der Emotionen und ‘neuen’ Disziplinierungstechniken

Kooperationstagung der DGfE-Kommission *Psychoanalytische Pädagogik* mit dem Erasmus+ Projekt *pro-inklusiv-reflexiv*

Termin: 04.10.-05.10.2019
Ort: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Leibnizstr. 1, 24118 Kiel
Anmeldung unter: http://www.allgemeinepaedagogik.uni-kiel.de/de/herbsttagung
Kostenbeitrag: 50€ (DGfE-Mitglieder); 60€ (Nicht-Mitglieder); 10€ (Studierende)

Programm:

Freitag, 04.10.2019				
12:30	BEGRÜßUNG			
13:00	PLENUMSVORTRAG 1 Ahrbeck, B./Rauh, B. <i>Gesetz, Strafe und Wiedergutmachung</i>			
14:00	PAUSE			
14:30	SCHWERPUNKT „KONFLIKT, STRAFE UND DISZIPLINIERUNG“			
	PANEL 1 Magiera, K./Wilder, N. <i>Von der Strafe zur Konsequenz: Alter Wein in neuen Schläuchen?</i> Richter, S. <i>Praktiken des Strafens und Disziplinierens im schulischen Alltag: Institutionalisierungen, Entpersonalisierungen und Auslagerungen.</i>	PANEL 2 Strobl, B. <i>Die Bedeutung expliziten Wissens für das Verstehen emotionaler Verstrickungen in pädagogischen Arbeitssituationen</i> Brehm, A. <i>Mündigkeit und Autoritarismus in (pädagogischen) Räumen</i> Engelke, L.	PANEL 3 Rauh, B; Datler, M.; Kollinger, B.; Weber, J.-M. <i>Konflikt und Abwehr im Schulpraktikum. Erfahrungen aus reflexionsorientierten Praktikumsbegleitveranstaltungen</i>	WORKSHOP 1 von Gehlen, M.; Epting, B.; Blumschein, P.; Holzäpfel, L. <i>Lehrergesundheit durch emotionale Kompetenz – Erste Schritte zur Entwicklung einer Lehrerfortbildung</i>

	Brozio, P. <i>Pädagogische Strafen in der Schule – Wie über etwas sprechen, was es nicht geben darf?</i>	<i>Von der Observation zur Work Discussion. Über emotionale Hürden in der Annäherung an das psychoanalytische Verstehen konflikthafter Situationen aus dem Bereich der Familienintensivbetreuung.</i>		
16:00	PAUSE			
16:30	PLENUMSVORTRAG 2 Christof, E. <i>Macht und Disziplinierung als tabuisierte Anteile der Rolle von Lehrerinnen und Lehrern. Reflexion schulpraktischer Erfahrungen Lehramtsstudierender durch eine Rekonstruktion ihrer Subjektiven Theorien</i>			
17:30	PREISVERLEIHUNG			
18:00	TAGESABSCHLUSS			
18:15	KOMMISSIONSSITZUNG			
19:30	RESTAURANTBESUCH (auf eigene Rechnung)			

Samstag, 05.10.2019

9:00	BEGRÜBUNG			
9:15	PLENUMSVORTRAG 3 Reichenbach, R. <i>„Gewohnheiten des Herzens“: Emotion und Imagination aus (demokratie-) pädagogischer Sicht</i>			
10:15	KAFFEEPAUSE			
10:45	SCHWERPUNKT „ABGEWEHRTE EMOTIONEN: KONZEPTE UND PROFESSIONALISIERUNG“			
	FORUM 1 Uhlendorf, N. <i>Scham und Beschämung im Kontext von Schulsozialarbeit an Grundschulen</i> Boger, M.-A. <i>Anal-sadistisches Genießen – Ein pädagogisches Tabu?</i> Benzel, S. <i>„Sie meinte dann mal zu mir, ja dir geht's nicht so gut, oder? Selbstverletzungen als Kommunikationsmittel von Affekten</i>	PANEL 4 Ambass, D.; Langnickel, R.; Link, P.-C. <i>'wer aber sich recht ängstigen lernte, der hat das Höchste gelernt.' (Kierkegaard): Professionalisierungsspezifische Überlegungen im Frühbereich zum Thema Angst anhand von Fallbeispielen aus dem Maison Verte und den Fadenspulen Zürich</i>	WORKSHOP 2 Zimmermann, D. <i>Das Spannungsfeld Disziplinierung und Sicherheit vs. pädagogische Beziehung im Strafvollzug</i>	WORKSHOP 3 Weber, J.-M.; Rauh, B. <i>Reflecting Function Rating vs. tiefenbermenentische Interpretation. Ergebnisse der Begleitforschung des Projekts pro-inklusiv-reflexiv</i>

12:15	MITTAGSPAUSE			
13:00	POSTERPRÄSENTATION			
13:30	SCHWERPUNKT „EMOTIONEN – THEORIE, PROFESSION, EVALUATION“			
	<p>FORUM 2</p> <p>Hess, S. <i>Emotionen-fokussierte Praxisreflexion in Qualifizierungsarbeiten im dualen sozialpädagogischen Studiengang – Fallbeispiel einer Eingewöhnungsbegleitung im frühpädagogischen Arbeitsfeld</i></p> <p>Würker, A. <i>Psychoanalytisch-tiefenhermeneutische Überlegungen zur Psychodynamik von Evaluationsprozeduren in der Schule oder: Weshalb der Hinweis „Vom Wiegen wird die Sau nicht fett“ nur bedingt der Bedeutung der Evaluationspraxis gerecht wird.</i></p> <p>Behringer, N.; Koch, E. <i>Psychoanalytische Pädagogik und Mentalisierungsbasierte Pädagogik: Berührungspunkte und Divergenzen</i></p>	<p>FORUM 3</p> <p>Schmerfeld, J.; Schmerfeld, K. <i>Der Umgang mit Wissen und Affekten in der Hochschullehre</i></p> <p>Schmerfeld, J.; Schmerfeld, K. <i>Eine affektive Dynamik und Möglichkeiten ihrer Bearbeitung – ein Fallbeispiel</i></p> <p>Langnickel, R. <i>„Das, was nicht täuscht.“ – Angst in der Pädagogik des gespaltenen Subjekts</i></p>	<p>WORKSHOP 4</p> <p>Franzmann, M. <i>Workshop zur objektiv-hermeneutischen Analyse von negativ emotionalisierten Lehrkraft-Kind-Interaktionen im Grundschulunterricht</i></p>	<p>WORKSHOP 5</p> <p>Kurth, S.; Poholski, C. <i>Emotionen als Erkenntnisquelle psychoanalytischen Fallverstehens – Einblicke in die psychosoziale Arbeit in einer Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete</i></p>
15:00	KAFFEEPAUSE			
15:15	ABSCHLUSSDISKUSSION UND VERABSCHIEDUNG			
16:00	ENDE DER TAGUNG			